

# Im Katastrophenfall bestens ausgerüstet

**Fischbach** – Die BRK-Bereitschaft Fischbach freut sich über einen neuen Kühlanhänger für den Katastrophenschutz. Möglich machte diese Anschaffung die finanzielle Unterstützung des Landkreises, der 4000 Euro dazu beisteuerte, der Sparkasse Coburg-Lichtenfels, die 4250 Euro spendete, und der Stiftung Franken, die weitere 1000 Euro dazugab. Der Kühlanhänger wurde im Rahmen eines Sommerfestes eingeweiht.

Dabei ließ Bereitschaftsleiter Udo Hoppe wissen, dass der Gedanke zur Anschaffung bereits 2014 entstanden ist. Der Kühlanhänger sollte ursprünglich für die Verpflegung von Flüchtlingen bereitstehen, nun werde er aber auch bei Großschadensereignissen eingesetzt. Hier gelte es, gut ausgerüstet zu sein, um Verletzte, aber auch Helfer mit gekühlter Ware zu versorgen. Ein Spendenaufruf von Marcel Thein hatte den Stein ins Rollen gebracht. Bürgermeister Marco Steiner lobte die Arbeit der BRK-Bereitschaft ebenso wie Landrat Sebastian Straubel, der die Anschaffung als wichtig bezeichnete. Auch Kreisbereitschaftsleiter Claus Weigand, Stefan Schneyer von der Sparkasse und Feuerwehrvereinsvorsitzender Bernd Eichhorn sprechen von einer sinnvollen Investition. Die kirchliche Weihe nahm Diakon Stephan Will vor. www



Sie nahmen die Einweihung des Kühlanhängers für die BRK-Bereitschaft Froschgrund vor (von links): Claus Weigand, Stephan Will, Ivonne Schüppler, Udo Hoppe, Sebastian Straubel, Marco Steiner und Stefan Schneyer.